

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/4275/XVII/2024**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kulturausschuss</b>	27.05.2024	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.02.2024 zur Unterstützung von politischer Bildungsarbeit bei der Förderung von Gedenkfahrten****Sachverhalt:****1. Gedenkstättenfahrten**

Die Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragten am 26.02.2024 im Finanzausschuss, der Rhein-Kreis Neuss möge ein Förderprogramm beschließen, um Gedenkstätten- und Erinnerungsfahrten, die durch Verbände, Vereine und Einrichtungen im Rhein-Kreis Neuss angeboten werden, mit einem Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der Kosten, bis maximal 500 Euro, zu unterstützen. Ziel ist, die politische Bildungsarbeit im Rhein-Kreis Neuss zu stärken und insbesondere ehrenamtliches Engagement für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rhein-Kreis Neuss zu fördern. Zunächst werden im Haushaltsjahr 2024 30.000 Euro bereitgestellt.

Nach einer einjährigen Erprobungsphase soll dem Kreistag berichtet werden, wie das Unterstützungsangebot angenommen worden ist und es ist zu berichten, ob die Mittel ggf. versteigt oder erhöht werden.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 05.03.2024 einstimmig beschlossen (FI/20240305/Ö7).

In der Sitzung kam man ferner überein, dass von den Mittel eine Fahrt für den Jugendkreistag getragen werde. Die restlichen Mittel sollen für den im Antrag genannten Zweck verwendet werden.

In der Sitzung des Jugendkreistages vom 06.03.2024 wurde darauf hingewiesen, dass die Fahrten nicht nur auf die Jugendlichen im Jugendkreistag beschränkt sein sollen, es wurde daher einstimmig beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, kostengünstige Fahrten zu Gedenkstätten und Denkmälern des 2. Weltkrieges für Jugendliche des Kreises zu organisieren.

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen fördert bereits Schulfahrten zu Gedenk- und Erinnerungsorten politischer Gewaltherrschaft der Klassen 8 – 13 von Schulen aller Schulformen aus Nordrhein-Westfalen.

Der Antrag des Finanzausschusses wurde in die Zuständigkeit von Amt 40 verwiesen.

Für die neue Aufgabe sind bisher keine Personalressourcen bereitgestellt worden. Die Bearbeitung erfolgt, sobald der Haushalt freigegeben wird und die organisatorischen Maßnahmen getroffen worden sind.

## **2. Maßnahmen im Zusammenhang mit der verabschiedeten Resolution „Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rhein-Kreis Neuss“**

Darüber hinaus wurde im Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.02.2024 um Prüfung gebeten, ob weitere Haushaltsmittel notwendig sind, um die vom Kreistag in seiner Sitzung am 28.12.2008 im Zusammenhang mit der verabschiedeten Resolution „Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rhein-Kreis Neuss“ beschlossenen Maßnahmen zu aktualisieren und entsprechend umzusetzen. Die seinerzeit verabschiedete Resolution wurde bekräftigt.

In seiner 19. Sitzung am 10.12.2008 verabschiedete der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss einstimmig eine „Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rhein-Kreis Neuss“ (KT/20081210/Ö3).

Gleichzeitig wurden insgesamt 15.000,- € zur praktischen Umsetzung bereitgestellt, die im Haushaltsjahr 2009 unter dem Sachkonto 5279100 im Verfügungsbereich des Kreismedienzentrums etatisiert wurden.

In der Sitzung des Medienbeirats am 24.06.2009 wurden die Planungen für eine konkrete Umsetzung der Forderungen aus der „Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rhein-Kreis Neuss“ vorgestellt und diskutiert. Mit einem einstimmig gefassten Beschluss wurden die dem Medienbeirat vorgestellten Projekte begrüßt und die Verwaltung beauftragt, diese umzusetzen. Der Kulturausschuss stimmte der vorgestellten Vorgehensweise ebenfalls einstimmig in seiner 18. Sitzung am 24.08.2009 (KuA/20090824/Ö8) zu.

Im Einzelnen handelte es sich um folgende Maßnahmen:

1. Der Bestand des Kreismedienzentrums an Entleih- und EDMOND-Medien sollte gezielt zum Themenbereich aktualisiert und aufgestockt werden. Hierfür sollten 7.500,- € verwandt werden.

Von den Projektmitteln wurden für insgesamt **6.744,35 €** aktuelle, unter pädagogischen Gesichtspunkten themenbezogen zusammengestellte Zukäufe getätigt.

2. Das Berufsbildungszentrum Neuss, Weingartstrasse, plante ein Projekt mit dem Titel „Für Integration und Demokratie“, bei dem die fächerübergreifende Thematisierung antidiskriminierender Lerninhalte in ausgewählten Berufsschulklassen vorgesehen war. Hierzu sollten 15 Netbooks beschafft werden, auf denen die Ergebnisse des Projektes von den Schülerinnen und Schülern festgehalten werden konnten. Hierfür sollten 3.500,- € verwandt werden.

Für das vorgestellte Projekt des BBZ Weingartstrasse wurden in Absprache und unter Beteiligung des BBZ`s im November 2009 insgesamt 15 Netbooks zu einem Gesamtpreis von **5.645,- €** beschafft und in den Geräteverleih des Medienzentrums übernommen. Diese Geräte wurden zunächst für die Dauer eines Schuljahres an das BBZ verliehen und anschließend in den Verleih des Medienzentrums übernommen.

3. Das „Haus der Jugend“ Neuss, Am Hamtor, bietet Kurse an, in denen mit Hilfe einer sozialpädagogischen Fachkraft ein gewaltloser Umgang zur Lösung von Konflikten trainiert wird. Mit Hilfe von Projektmitteln sollte dieses Kursangebot ausgeweitet und allen Schulen im Rhein-Kreis Neuss angeboten werden. Hierfür sollten ebenfalls 3.500,- € verwandt werden.

Im „Haus der Jugend“ in Neuss wurden zehn Trainings mit Schulklassen zur Förderung eines demokratischen und toleranten Umgangs miteinander gebucht. Hierfür fielen Kosten in Höhe von **3.500,- €** an.

Diese zehn Schultrainings wurden allen 54 weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss angeboten. Hierauf erhielt das Medienzentrum Bewerbungen von insgesamt 36 Schulklassen von 33 verschiedenen Schulen, was einem Rücklauf von ca. 60 % entsprach.

Unter der Vorgabe, alle Städte und Gemeinden und alle vertretenen Schulformen gleichermaßen zu berücksichtigen, erfolgte die Vergabe der zehn Trainings. Aufgrund eines Kommunikationsfehlers führte das „Haus der Jugend“ zudem ein weiteres, kostenloses Training durch, so dass insgesamt 11 Schulklassen teilnehmen konnten.

Die Trainings fanden zwischen dem 16.04. und 27.05.2010 statt.

Aus aktuellem Anlass im Vorfeld der Europawahl und den damaligen guten Erfahrungen und großen Nachfrage im Rahmen des Projekts sowie dem überwältigend positiven Feedback der teilnehmenden Schulen (unisono wurde berichtet, dass der Kursbesuch jeweils zu einer kurzfristigen Verbesserung in den Klassen geführt hat), wäre eine Fortsetzung des Programms sowie die Anschaffung von themenbezogenen aktuellen Medien wünschenswert.

<b>voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt</b>	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. 30.000 €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. --,-- €

### **Beschlussempfehlung:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

### **Anlage:**

Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.02.2024.